

## "Was wäre wenn"-Methode



### Vorbereitung

Lies dir den Text vorher durch und überlege dir an welchen Stellen du den Text unterbrechen kannst, um zu fragen: „Was wäre wenn, dies oder jenes passiert bzw. der oder die entsprechend handelt?“.

Hier eignen sich insbesondere Stellen, an denen du dich in eine der handelnden Personen hineinversetzen kannst. Du kannst dann auch fragen: Was denkt, wie reagiert, was sagt, was fühlt die handelnde Person? Es muss nicht immer eine einzelne Person sein sondern kann auch eine Personengruppe sein.

### Vorgehen

- Beginnt mit einem Gebet.
- **Lies den Bibeltext so lange laut vor bis du zu der ersten Stelle kommst, an der du unterbrechen willst.**
- **Frage nun: Was wäre wenn,...? Oder was denkt, wie reagiert, was sagt, was fühlt...?**
- **Tauscht euch über die gestellte Frage aus.**
- **Nachdem ihr euch eine gewisse Zeit ausgetauscht habt, liest du weiter bis zur nächsten Unterbrechung. Das Ganze macht ihr so lange bis du den ganzen Text gelesen hast.**
- Zum Abschluss könnt ihr reihum sagen, welche Entdeckung ihr gemacht habt und was ihr mitnehmen wollt.
- Sagt Gott nun, was euch bewegt.

### Quellenangaben

Titelbild: Luop / [pixelio.de](https://pixelio.de)

Inhalt: CVJM Initiative "**Liest du mich?**", [www.liest-du-mich.de](https://www.liest-du-mich.de); Mehr Ideen findest du auch im Buch "**41 Methoden zum Bibellesen mit Gruppen**", mehr dazu [hier](#).